

Balterswil

Schulort:	Kanton 1799: Balterswil Distrikt 1799:	Thurgau Tobel	Gemeine Herrschaft Thurgau Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen)
Konfession des Orts:	katholischAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Bichelsee Bichelsee	Kanton 2015: Gemeinde 2015: Thurgau Bichelsee-Balterswil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 425-426v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 885: Balterswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/885].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Balterswil (Niedere Schule, katholisch)		
Tabellarische Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen in der Pfarre Bichelsee katholischer Religion			
I. Lokal-Verhältnisse.			
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Bichelsee, Balterschwyl. Jtaslen.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es sind drey Dörfer der Pfarre Bichelsee, von welchen das erste und lätzte ganz katholisch, das zweyte gröstentheils kath	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Alle drey Orte machen jedes eine eigne Gemeine.	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur kirchengemeine und Agentschaft Bichelsee vermischter — Religion	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Tobel.	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum kanton Thurgäuw gehörig	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	In der katholischen Pfarre Bichelsee sind drey Schulen. die zu Bichelsee Balterschwyl, Jtaslen gehalten werden. Die Entfernung die zu jeden Schulbezirke gehörigen Häuser ist folgende: — a: zum Bezirke Bichelsee gehören die nächsten Viertelstunde 60 — der zweyten °-° 7 b zum Bezirke Balterschwyl gehören innerhalb der nächsten Viertelstund. 50 38. Zum bezircke Jtaslen — innerhalb der Viertelstunde — 13 — Häuser <u>anmerkung.</u> die kinder von Jtaslen haben das Recht — zur Bichelserer Schul.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zum Schulbezircke Bichelsee gehören die Dörfer Bichelsee Niederhofen und einige zerstreute Häuser. Zum Schulbezircke Balterschwyl gehören die Dörfer Balterschw. u Eifyl Zum Schulbezircke Jtaslen Das Dorf Jtaslen alleine	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die Entfernung des zum Schulorte Bichelsee gehörigen Dorfs — Niederhofen ist eine Viertelstunde die Entfernung der machen zerstreuten Häuser ein halbe stunde Die Entfernung der übrigen von ihren Schulorte ist Numero 2 beantwortet.	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	[[Seite 2] Zum Schulbezircke Bichelsee kommen von der Entfernung einner Viertelstunde — 40. Kinder einner halben stunde 20. Kinder Zum Schulorte Balterschwyl kommen von der Entfernung — einer Viertelstunde — 50 Kinder. Zum Schulorte Jtaslen kommen von der Entfernung einer Viertelstunde 20 Kinder	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Benachbarte Schulen auf eine stunde im umkreiss sind Folgende	
I.4.a	Ihre Namen.	gegen Morgen die katholische von oberwangen und tuslang, die die Refer °- °° zu Schurden gegen Mittag die refermierte in der steig. gegen Abend. die reformt Schule Selmatten. die Kath-Schule Dännikon gegen Mitnacht die Katholisch Schule Wallenwyl.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	die Entfernung der Schulen gegen Morgen beträgt eine stunde — gegen Mittag — eine 1/2 stunde — gegen Abend selmatten 1/2 st. Dänekon 1 stunde — gegen Mitnacht — 3/4 Stunde	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind in 3 klaßen getheilt. zur 1ten gehört buchstabenkennen und buchstabieren 2ten — Sillebieiren und Lesen. 3ten — Schreiben.	
II. Unterricht.			
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen Schreiben katechismus. <u>Anmerkung.</u> die Erklärung des katechismus kommt zwarr allein dem Pfarrer als Religionslehrer zu: doch wars bisher in hiesigen und allen andern katholischen Schulen der katechismus als Lehrübung und zum Nothwendigen lernen der kinder vorgelegt, wie ohne dise Vorbereitung und den Pfarrern schlechter-dings unmöglich würde, den nöthigsten Religionsunterricht den kindern beyzubringen, Nebstdem hatten die frommen Stifter der katholischen Schulen vorzüglich den Zweck den kindern in den Schulen Religon bezubringen, würde der katechismus von der Schule entrent. wie mans aus dem Volksblatt und andern öffentlichen Blättern vermuthen mus, so müßte mann den Pfarrern Kaplön oder Pfarrhelfer zu geben, da mann doch die ersten kaum mehr erhaldden kann; die helvedische Regierung ° - °° welche den Schullehrern anmerckungen beyzufügen ausdrücklich erlaubt, wird auf dise frage Bemerkung gütige Rucksicht nehmen	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 3] Nur im Winter — ohngefähr 8 Wochen an jedem Orte — aus Mangel des Schulfond	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die st-gallische Namen büchlein im kurzesten begrife	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Gestochenne Normal Vorschriften, bey welchen stufenweiße nach den Grundstrichen gelernet wird.	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittag 3 stunden — Nachmittag 2 stunden.	
III. Personal-Verhältnisse.			
III.11	Schullehrer.		
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die Gemeinden mit Einstimmung des Pfarrers	
III.11.b	Wie heißt er?	der Schuler — zu Bichelsee heist Carli hollenstein der Schuler — zu balterschwyl Joseph antonj Schneider der Schuler — zu Jtaslen, Johannes thalmann —	

III.11.c	Wo ist er her?	der erste von Bichelsee der 2 von balterschwyl. 3 von Jtaslen
III.11.d	Wie alt?	der erste von bichelsee 58 der 2 von balterschwyl 47. 3 von Jtaslen 65 Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	alle haben kinder der 1te 4, der 2te 2, der 3te 3 kinder alle haben kinder der 1te 4, der 2te 2, der 3te 3 kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	der erste 2 Jahr, der zweyte 17 Jahr, der Dritte durch mehrre Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Alle an ihrem Geburtsorte von gemeinen baurenstande
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	keine
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter bichelsee (knaben 25 Mädchen 35) in allem, 60, balterschwyl (knaben, 20 Madchen — 30) in allem, 50, Jtaslen (knaben 12 Mädchen 18) in allen, 30.Jm Winter bichelsee (knaben 25 Mädchen 35) in allem, 60, balterschwyl (knaben, 20 Madchen — 30) in allem, 50, Jtaslen (knaben 12 Mädchen 18) in allen, 30.Jm Winter bichelsee (knaben 25 Mädchen 35) in allem, 60, balterschwyl (knaben, 20 Madchen — 30) in allem, 50, Jtaslen (knaben 12 Mädchen 18) in allen, 30.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer keinne.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[Seite 4] Ja —
IV.13.b	Wie stark ist er?	die Schule bichelsee hat Tag 335 gl. balterschwyl 300 gl. Jtaslen — 350 gl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	aus zusammengelegtem würde von Privad leüten durch Verortnung Pfarrers Vorzüglich zur beforderung des Religions Unterrichts.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein. <u>anmerkung</u> Der Schulfond stand bisher unter der absicht eines je willigen Seckelmeisters jeder Gemeinde daß die Zusammenziehung und Vermächung der Schulfonds allgemeins Mittergingen verwenden müßte, versteht sich hieraus von selbst sonst würde Niemandt mehr Lust bekommen was zu stiften
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	alle drey Schullehrer halten Schul in ihren Häusern für ein klein Zins
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind aus dem Schulfonds
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	der Schulmen v bichelsee wochentl. 1 1/2 gl. von balterschwyl wochentl. 1 1/2 gl. von Jtaslen wochentl. 1 1/5 gl. alles an Geld.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	aus dem Schulfonds. der stuben zins mit eingeschlossen
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		Balterschwyl den 21ten Hornung 1799.
Unterschrift		Joseph antoni Schneider v. balterschwyl Carly Hollenstein v Bichelsee

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 425-426v
Briefkopf	Tabellarische Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen in der Pfarre Bichelsee katholischer Religion
Transkriptionsdatum	01.09.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	885BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_425-426v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schneider
Verfasser Vorname	Joseph antoni
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	

Ort

Name	Balterswil	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Tobel		(Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen)
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Bichelsee	Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Bichelsee	Amt 2000	Münchwilen
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Bichelsee-Balterswil
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	713038				
Geo. Länge	256892				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Balterswil (ID: 1140)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		8
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		30
Kinder		50
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1937)

Name: Schneider

Vorname: Joseph antonj

Weitere Informationen

Alter: 47

Geschlecht:

Zivilstand:

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft:

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben